

Herrn
Bürgermeister Sven Kaiser
Issumer Tor 36
47608 Geldern



**Fraktion im
Rat der Stadt Geldern**

Fraktionsbüro

Rathaus
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 398 – 411
info@spd-fraktion-geldern.de

Ansprechpartner:

Ulrike Michel
- Ratsmitglied -

Geldern, den 24.2.2021

Antrag zur örtlich angelegten Coronabekämpfung mittels Testungen und Impfungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

fast ein Jahr beschäftigt uns alle nun die Corona-Pandemie. Wieder ansteigende Fallzahlen trotz des andauernden November-Lockdowns, Mutationen des Virus, die ansteckender sind und die Verbreitung erhöhen, erfordern schnelle und zielführende Maßnahmen.

Insbesondere bei weitergehenden Lockerungen, die immer mit zusätzlichen Kontakten einhergehen, ist neben den bisherigen (bewährten) AHA-Regeln ein breit angelegtes Testangebot erforderlich. Dies umso mehr, je länger kein ausreichendes Impfstoffangebot zur Verfügung steht.

Die SPD – Fraktion beantragt aus diesem Grund:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend ein breit angelegtes Testangebot zu organisieren und umzusetzen. Alle Gelderner Bürger müssen die Möglichkeit haben, sich alle 3 Tage / zweimal in der Woche kostenlos mittels eines Schnelltests testen zu lassen. Dies gilt auch für auswärtige Schüler*innen und Lehrer*innen – somit ist ein entsprechendes Testangebot auch entsprechend schulnah vorzuhalten.**

Dieses Testangebot ist unabhängig von den jeweils aktuell zugelassenen und erhältlichen Schnelltests vorzuhalten und dient der Ergänzung möglicher privater Selbsttestungen.

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie bei zur Verfügung stehenden ausreichenden Impfstoffmengen das zentrale Impfzentrum des Kreises zu ergänzen ist, ob sich also mit einer gemeinschaftlichen konzertierten Aktion – beispielsweise einer gemeinschaftlichen Gelderner Corona Impfstation – die bestehende Impfstrategie signifikant verbessern und zugleich ein gutes Angebot für die Bürgerinnen vor Ort darstellen ließe.
Hierbei ist auch zu prüfen, ob dies zusätzlich oder anstelle künftiger Impfungen in (Haus-)Arztpraxen zielführend und leistbar ist.**

Ziel ist es zunächst, bis zu einer nennenswerten Impfquote durch eine breit angelegte Teststrategie weitere oder wieder rasant ansteigende Infektionszahlen einzudämmen.

Durch frühzeitige Planung ist unter den zu erwartenden Voraussetzungen auch die Impfquote zügiger zu erhöhen. Impfzentren sind hierzu ein wichtiger Baustein, um den Großteil der Bevölkerung zu erreichen, aber nicht der einzige.

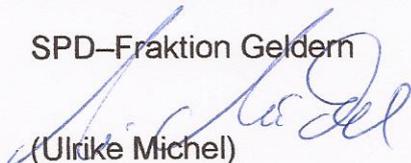
Ziel ist es, mehr Flexibilität für den Fall zu erreichen, dass vom Bund deutlich mehr Impfstoff geliefert wird.

Für den Zeitpunkt einer ausreichenden Impfstoffversorgung, ist es Ziel, neben einem beschleunigten Impfverfahren, mehr Flexibilität und eine stufenweise Überführung des Impfprozesses in die Regelversorgung vor Ort zu erreichen. Unter Einbeziehung der hiesigen Haus- und Fachärzte dient dies zugleich auch der Vorbereitung weiterer in den Folgejahren erforderlicher Impfkapazitäten.

Unter Einbindung des in Geldern vorhandenen Knowhows in den Arztpraxen und Apotheken (Personal, Logistik, Kühlung/Lagerung), lokaler Veranstaltungstechniker (Infrastruktur und Ausstattung) und der Verwaltung (Termine, Anmeldung, Empfang, Ordnung) sowie der Bereitstellung einer entsprechenden Immobilie (Bürgerforum, Sporthalle) könnte so ein entscheidender Beitrag zur Pandemiebekämpfung vor Ort geleistet werden

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Geldern



(Ulrike Michel)

Kopien an Fraktionen und Presse wurden versandt.